

Titel: Alternative Radroute über die nördliche Hafeninsel
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 30.04.2019
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt zu prüfen, ob und wie im Rahmen der Sanierung der Freiflächen der Nördlichen Hafeninsel die Streckenführung des Ostseeküstenradwanderweges zwischen Seestraße/Fährstraße über die nördliche Hafeninsel erfolgen kann, um dann ab Langenstraße/Am Langenkai wieder in die bisherige Führung des Ostseeküstenradwanderweges zu münden.

Begründung:

Die Sanierung der Freiflächen der Nördlichen Hafeninsel steht in engem Zusammenhang mit erforderlichen Maßnahmen zur Sanierung der Spundwände. Im Rahmen des Bundesprogrammes „Förderung von Investitionen in Nationale Projekte des Städtebaus“ steht inzwischen eine Mitfinanzierung zur Verfügung. Planerische Grundlage ist nach unserer Kenntnis eine Projektskizze aus November 2018.

Wir halten es für sinnvoll, im Rahmen der Planung eine alternative Streckenführung des Ostseeküstenradwanderweges zu prüfen, denn die derzeitige Route ist für den Radverkehr durch die Führung als Einbahnstraße und den ruhenden Verkehr keine attraktive Option, sondern birgt erhebliches Konfliktpotenzial. Radfahrer weichen oft auf die Gehwege aus, weil auf der gepflasterten Fahrbahn nur wenig Verkehrsraum für Radfahrer zur Verfügung steht. Der Begegnungsverkehr zwischen Bussen und LKWs und bepackten Rädern ist nicht möglich. Eine Streckenführung über die nördliche Hafeninsel wäre möglicherweise eine geeignete Alternative.